

Einstimmung auf den Advent

■ Bad Cannstatt/Münster: Weihnachtsmärkte gut besucht

(eh/ede) – Bei Sonnenschein und winterlichen Temperaturen herrschte am Samstag beim Internationalen Weihnachtsmarkt rund um den Jakobsbrunnen in Bad Cannstatt ebenso wie beim Weihnachtsmarkt in Münster großer Andrang.

Weihnachtliche Melodien wiesen den Weg zum Jakobsbrunnen. Wie schon in den Vorjahren stimmte der Engelschor des Stadtteilbauernhofs die Besucher musikalisch auf den Advent ein. Neun Lieder hatten die Mütter und Väter der Eltern-Kind-Initiative des Hortes einstudiert – pro Lied wurde um eine Spende von einem Euro gebeten. Damit möglichst viel Geld in die Kasse kommt, lief Emilio mit einem weihnachtlich geschmückten Bauchladen vor dem Chor auf und ab und verkaufte kleine Tütchen mit Plätzchen. Seit der Premiere 1987 ist es gute Tradition des Internationalen Weihnachtsmarktes, dass die Erlöse aus dem Verkauf selbst gefertigter Waren dem guten Zweck zugute kommen – statt professioneller Händler beteiligen sich verschiedene Einrichtungen, Vereine und Initiativen im Stadtbezirk daran. Das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium etwa unterstützt mit den Einnahmen eine Schule in Kenia, die Eichendorffschule das Zirkusprojekt Circuli. Die Neckarpiraten sammeln Geld für einen neuen Sandkasten. Am Stand des Gottlieb-Daimler-Gymnasiums waren vor allem Adventsgestecke gefragt, die Eltern gefertigt hatten, um etwas Geld für Schülerprojekte einzunehmen. „Die sind der Renner“, freute sich Susanne Kromer, die zum 15-köpfigen Helferteam gehörte. Schon am frühen Vormittag waren viele der individuell gestalteten Kränze verkauft. Aber auch Apfelmus und Marmeladen aus eigener Herstellung sowie weihnachtliche Dekorationen fanden Käufer. Die Festtagskarten hatte die Kreativ-AG der Schule angefertigt. „Das ist doch etwas anderes als die Massenware, die man sonst bekommt“, sagte Ursula Schönbeck und steckte zwei davon in ihre Tasche. „Die werde ich an gute Freunde verschicken.“

Die Arbeitsgemeinschaft der Münsterer Vereine (Arge) hat erstmals wieder den Weihnachtsmarkt im Hof der Elise-von-König-Schule organisiert. „Wir sind sehr zufrieden“, zog



Der Engelschor sang Weihnachtslieder und stimmte die Besucher des Internationalen Weihnachtsmarktes am Jakobsbrunnen ebenso wie die Besucher mit ihren selbst gefertigten Waren auf die Festtage ein. Foto: Hauptmann

Arge-Sprecher Lothar Zondler am Abend Bilanz. „Wir hatten natürlich auch Glück mit dem Wetter.“ Es war zwar bitterkalt, aber trocken. Daher hatten die Stände, die Heißgetränke wie Glühwein, Punsch, Grog oder heiße Cocktails ausschenkten, viel zu tun. Das Angebot der 31 Stände von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen aus Münster war bunt wie jedes Jahr. Wie in Bad Cannstatt war viel Selbstgebasteltes und Kreiertes zu erwerben. Bei der 21. Auflage des Weihnachtsmarktes, zum elften Mal von Bezirksvorsteherin Renate Polinski eröffnet – „Es ist immer wieder etwas Besonderes“ – wurde auch gesungen. Knapp 50 Grundschüler der Elise-von-König-Schule hatten sich seit den Herbstferien vorbereitet und stimmten sechs weihnachtliche Lieder an. Beliebte Anlaufstelle war das Gehege von Otto und Dödel. Die beiden Ziegen des Pflegestifts Münster zeigten sich sehr zutraulich. Wie immer diente der Weihnachtsmarkt als Treffpunkt. Ehemalige Bewohner nutzten die Gelegenheit, alte Freunde und Bekannte zu treffen.



Am Stand des Handels- und Gewerbevereins Münster wurden Münster-Herzen für einen guten Zweck verkauft. Foto: Rehberger